

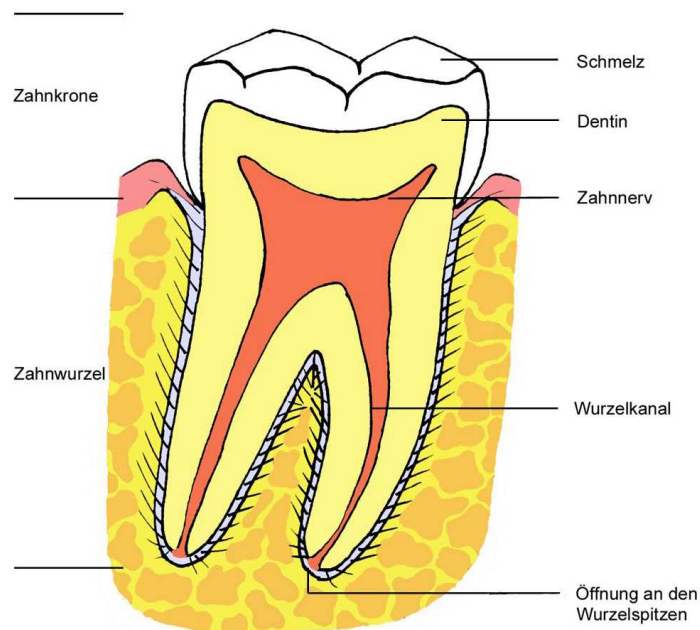


Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

Liebe Patientin, lieber Patient,

es ist schwer, sich die verschiedenen Behandlungsschritte beim Zahnarzt vorzustellen. Daher haben wir hier für Sie den Ablauf einer Wurzelkanalbehandlung dargestellt.



Schematische Darstellung eines unteren Seitenzahnes im Querschnitt. Dargestellt sind Zahnkrone sowie die Zahnwurzel in ihrem knöchernen Zahnbett. Der Aufbau eines Zahnes aus seinen Bestandteilen Schmelz, Dentin und Nervhöhle ist ebenfalls ersichtlich.

Wir hoffen, Ihnen im Folgenden die Behandlung besser veranschaulichen zu können.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Georgia Karageorgi und Dr. med. dent. Mirja Ortmaier-Hartelt
Georgstraße 2, 30159 Hannover

Tel.: 0511 _ 32 82 92, Fax: 0511 _ 235 22 13

www.dr-karageorgi.de Email: info@dr-karageorgi.de

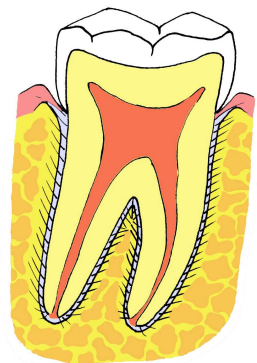


Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

Der gesunde Zahn

Zunächst sehen Sie einen naturgesunden Zahn wie Sie ihn schon aus obiger Schemazeichnung kennen. Schmelz (weiß), Dentin (hellgelb) und Zahnerv (orange-rot) sind dargestellt. Ferner ist der Zahnhalteapparat zu erkennen. Er besteht aus dem Knochen (ocker), dem Faserapparat (schwarz), mit dem der Zahn am Knochen „aufgehängt“ ist und dem Zahnfleisch (rosa).



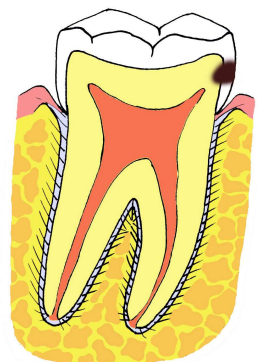
Wie kommt es überhaupt dazu, dass eine Wurzelkanalbehandlung notwendig wird?

Der Zahn hat eine Karies (Loch, dunkelbraun) bekommen. Beispielhaft ist dies hier für eine Karies an der Seite des Zahnes gezeigt. Bisher ist die Karies im Schmelz- und oberflächlichen Dentin-Bereich.

Bei regelmäßigen Kontrollen im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung und Prophylaxe können solche Defekte meist frühzeitig erkannt und therapiert werden.

Behandelt man jetzt die Karies, ist der Nerv vermutlich gesund zu erhalten. Hierzu wird die Karies entfernt und eine Füllung gelegt. Ist die Füllung tiefer, kann der Nerv mit einem speziellen Medikament geschützt und „beruhigt“ werden.

Nähere Informationen hierzu finden Sie auch in unseren Patienteninformationen zu den Themen „Prophylaxe / Professionelle Zahnreinigung“ und „Füllungen“.

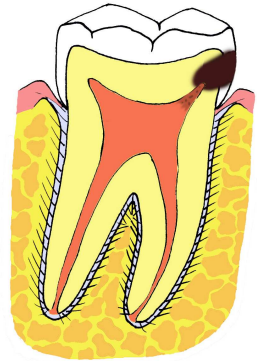




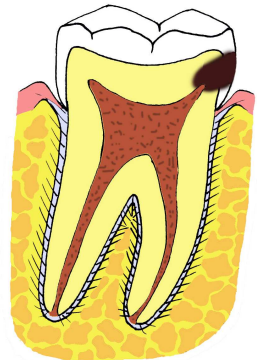
Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

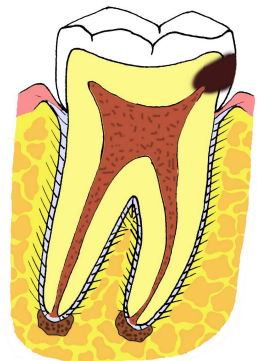
Die Karies ist jetzt bis zum Nerven vorgedrungen. Die Bakterien in der Karies führen zu einer Reizung des angrenzenden Nervgewebes (rot-braun). Dies ist unter Umständen sehr schmerzhaft.



Schließlich ist der gesamte Nerv von der Entzündung betroffen und beginnt abzusterben.



Später kommt es auch noch zu einer Entzündung im angrenzenden Knochen an den Wurzelspitzen (rot-braun).





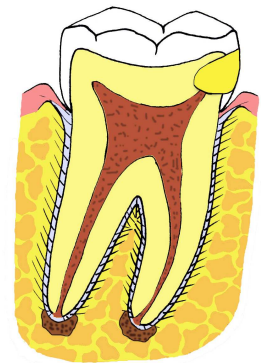
Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

Die Wurzelkanalbehandlung

Zunächst wird der Zahn geröntgt. Hierbei wird die Ausdehnung der Karies beurteilt und überprüft, ob der Zahn erhalten werden kann.

Die Karies wird ggf. unter einer lokalen Betäubung entfernt und eine Kunststofffüllung (gelb) gelegt. Die Füllung reicht - entsprechend der Ausdehnung der vorherigen Karies - bis an den Nerven heran. Eine Wurzelkanalbehandlung ist notwendig.

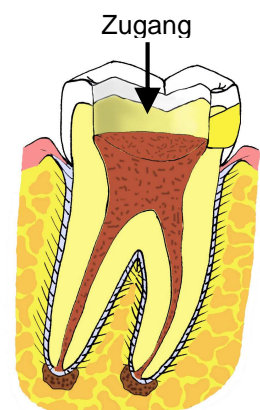


Vor Beginn der folgenden Wurzelkanalbehandlung wird der Zahn mit einem Gummituch (Kofferdam) isoliert. Dies ist der Übersichtlichkeit wegen hier nicht dargestellt.

Durch den Kofferdam sind Sie vor den Spülflüssigkeiten und dem Verschlucken kleiner Instrumente geschützt. Ferner verhindert er, dass Bakterien aus dem Speichel in den dann offenen Zahn eindringen und ihn zusätzlich infizieren können.

Weitere Informationen zum Thema Kofferdam können Sie aber unserer Patienteninformation zum Thema „Amalgamsanierung“ entnehmen.

Die Wurzelkanalbehandlung wird begonnen, der Zahn wird „trepaniert“, d.h. eröffnet. Hierzu wird vorsichtig ein Zugang von der Kaufläche aus zur Nervhöhle gebohrt.

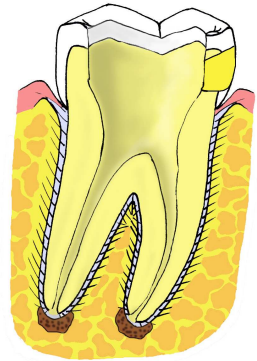




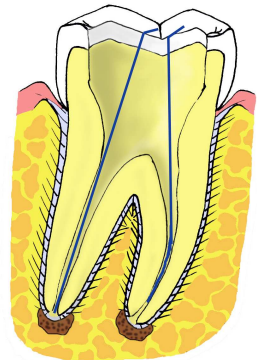
Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

Die Wurzelkanäle werden aufgesucht. Die Kanäleingänge sind oft sehr klein und liegen versteckt. Die Suche nach allen vorhandenen Kanälen ist daher sehr zeitintensiv und oft nur mit Vergrößerungshilfen möglich. Nur so kann das entzündete Gewebe vollständig aus der Nervhöhle entfernt werden.

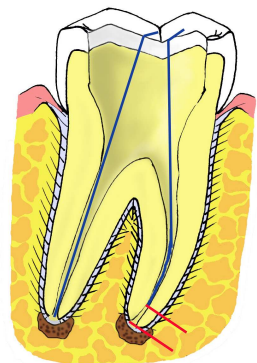


Mit einem Röntgenbild werden Lage und Länge der Wurzelkanäle bestimmt. Hierzu werden vor der Röntgenaufnahme kleine Stifte (blau) bekannter Länge in die einzelnen Kanäle eingebracht.



Auf dem Röntgenbild wird beurteilt, ob die Länge der Stifte der Wurzelkanallänge entspricht oder ob die Länge korrigiert werden muss (hier ist der rechte Kanal zu kurz, rot dargestellt).

Die Wurzelkanäle werden auf die so bestimmte Länge aufbereitet.





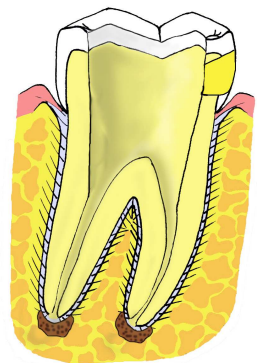
Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

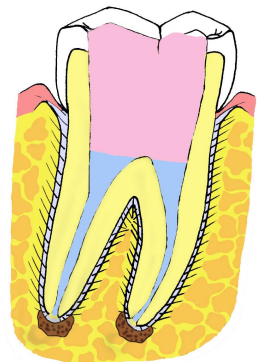
Die Wurzelkanäle werden jetzt erweitert. Dies kann mit kleinen Feilen von Hand erfolgen oder auch maschinell mit speziellen, besonders biegsamen Instrumenten.

Mit Hilfe dieser Instrumente kann die Länge der Wurzelkanalaufbereitung ebenfalls festgelegt und fortlaufend elektrometrisch überprüft werden.

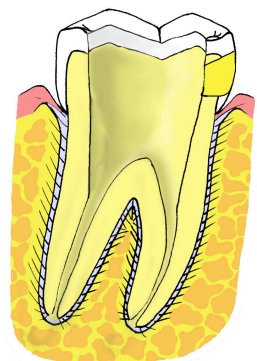
Ferner wird der Zahn regelmäßig mit speziellen Flüssigkeiten gespült. Hierdurch sollen auch in kleinen, nicht zugänglichen Seitenkanälen die eventuell vorhandenen Bakterien abgetötet werden.



Die Wurzelkanalaufbereitung kann sich über mehrere Termine erstrecken. Zum Ende eines Termins wird der Zahn daher mit einem Medikament (hellblau) versorgt und bis zur nächsten Sitzung provisorisch verschlossen (rosa).



Die Entzündung ist abgeklungen sobald der Zahn nicht mehr empfindlich reagiert. Man kann auf ihn klopfen oder außen am Zahnfleisch entlang streichen. Dies fühlt sich nun genauso an, wie bei einem gesunden Zahn.

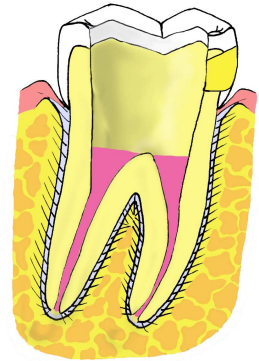




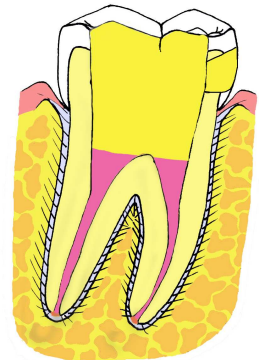
Leistungen

Wurzelkanalbehandlung

Jetzt kann eine Wurzelfüllung (rosa) vorgenommen werden. Hierzu werden gummiartige Stifte (Gutta Percha) zusammen mit einer Paste in die Wurzelkanäle eingebracht und verdichtet.



Abschließend wird der Zahn mit einer Kunststoff-Füllung (gelb) bakteriendicht verschlossen. Das Ergebnis der Wurzelkanalbehandlung wird nun und später in regelmäßigen Abständen anhand eines Röntgenbildes kontrolliert.



Bei einer sehr großen Füllung wird evtl. später eine Krone notwendig. Sie soll vermeiden, dass die durch die große Füllung instabile Zahnkrone zerbricht.

Durch eine regelmäßige Kontrolle und eine professionelle Zahnreinigung können Karies, Zahnfleischprobleme oder auch Veränderungen im Knochen oder an den Schleimhäuten meist frühzeitig erkannt werden bevor gravierende Probleme auftreten. Die festgestellten Befunde können dann oft noch mit geringerem Aufwand behandelt werden.